

Info + Service / Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **95 (2020)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV

Der UOV Uster zieht ins Tösstal

Seit 2005 ist bekannt, dass der UOV Uster im Hinblick auf die Zeughaus-Umnutzung den alten Standort im Zeughaus Uster aufgeben muss. Als Ersatz wurde das Aussenzeughaus Winikon 1 in Aussicht gestellt. Seither planten die Verantwortlichen in Absprache mit Stadt und Armee den Aufbau des neuen Vereinszentrums. Im Sinne der Denkmalpflege sollte die einzige Ustermer Militärbauten aus der Weltkriegszeit für die Nachwelt erhalten und durch die Aktivitäten der zum UOV gehörenden Compagnie 1861 und des Schweizerischen Unteroffiziersmuseums für die Öffentlichkeit erschlossen werden.

2019 hat die Stadt Uster das Objekt Winikon 1 dem Bund abgekauft. Im Februar dieses Jahres unterrichtete dann der Stadtrat den UOV, dass aufgrund seiner neuen Immobilienstrategie weder ein Verkauf von Winikon 1 noch eine Abgabe im Baurecht, sondern nur eine befristete Vermietung von Teilen des Objektes in Frage komme. Unter den neuen Rahmenbedingungen wäre kein einziges der Vereinsziele mehr erreichbar. Der UOV Uster sah sich gezwungen nach einem privaten Objekt Ausschau zu halten, in welchem der Ver-



So, wie auf diesem Bild im historischen Zeughaus 2 in Uster General Guisan in die Ferne blickt, so kann jetzt der UOV Uster mit dem Schweizerischen Unteroffiziersmuseum und der Zürcher Miliz Compagnie 1861 in eine gesicherte Zukunft blicken.

ein seinen definitiven Standort aufbauen kann.

Im September konnte der Mitgliederversammlung eine Lösung präsentiert werden: «Der UOV Uster verlässt Uster und bezieht ein ziviles Objekt im Rosstal...» eröffnete Vereinspräsident Andreas Streiff den Anwesenden. Bis Anfang Jahr sei er noch davon überzeugt gewesen, dass mit der Stadt eine Lösung gefunden werden könne. Trotz der Enttäuschung bietet die neue Situation auch eine einmalige Chance. Die Anwesenden sprachen sich in der Folge einstimmig für das neue Projekt aus.

Zurzeit läuft in Uster die Räumung des Zeughauses 2, in dem unter anderem die Werkstatt, die umfangreiche Uniformen- und Kanonensammlung untergebracht sind. Erfreulich ist das Engagement der Mitglieder und ermutigend die Hilfsbereitschaft von Freunden.

Die abgebauten Kleider- und Materialkammern werden bereits am neuen Standort wiederaufgebaut. Für den UOV Uster, die Compagnie 1861 und das Schweizerische Unteroffiziersmuseum ist die Zukunft gesichert.

*Hptm Asg G. Schmid
UOV Uster*

ist schon eine Weile her – und er gilt nach wie vor noch.

Du interessierst dich für das Militär, unsere Schweizer Armee und hast Lust, dich in deiner Freizeit auf nationaler Ebene für die Unteroffiziere einzusetzen und die ausserdienstliche Tätigkeit zu fördern? Dann sagen wir genau das zu Dir – mit einem kleinen Unterschied: «Chum doch au in SUOV!»

Der Schweizerische Unteroffiziersverband sucht engagierte Kameraden, die sich im Zentralvorstand engagieren möchten. Wir bieten dir eine interessante Arbeit in einem aktiven Zentralvorstand. Du hast die Möglichkeit, an diversen Projektgruppen teilzunehmen, Informationen aus erster Hand zu erhalten und die Unteroffiziere in unterschiedlichen Gremien zu vertreten.

Du erhältst Zugang zu einem erweiterten militärischen und politischen Netzwerk und hast die Chance, den Dachverband aktiv mitzugestalten.

Konkret sucht die Verbandsleitung zurzeit Verstärkung in den Ressorts «Vizepräsidium CH-Mitte und CH-Ost». Wir sind auf der Suche nach zwei erfahrenen Unteroffizieren, welche gerne ihre Erfahrungen in einem militärischen Dachverband einbringen und sich so verbandstechnisch aber auch militärisch weiterbilden möchten. Das Vizepräsidium ist eine



Bilder: UOV Uster

Damit die Uniformen keinen Schaden nehmen, müssen sie fachgerecht in Paletten gepackt werden.

«Chum doch au in UOV»

Welcher unserer Sektionen diesen Spruch einführt, weiss ich nicht mehr – doch es

NEUES AUS DEM SUOV

wichtige Schnittstelle zwischen dem Zentralvorstand und den Sektionen sowie der Armee.

Aufgaben:**Führung**

- Führt den Verband in Abwesenheit des Präsidenten mit vollen Rechten und Pflichten.

Ausbildung

- Hält Referate im Rahmen von Vereinen, militärischen Vereinigungen, Schulen, usw.

Planung

- Analysiert das politische Umfeld in seiner Region;
- Entwickelt Visionen (Leitbild) für seine Region.

Beso Aufgaben

- Vertritt den Zentralpräsidenten in den Sektionen und Regionen;
- Leitet bei Bedarf eine Kommission.

Periodische Aufgaben

- Lässt an der Delegiertenversammlung den Zentralpräsidenten wählen;
- Nimmt an diversen Projektsitzungen teil.

Wir erwarten:

- Gfr, Obgfr, Of bzw höh Uof;
- Möglichst mehrsprachig (d/f/i);
- Gute militärische Vernetzung;
- Teamfähig und innovativ;
- Erfahrung als Vorstandsmitglied einer Sektion oder eines Verbandes erwünscht.

Bewerbungen nimmt das Zentralsekretariat entgegen: Frau Genny Cramer, Wilerweg 24, 8427 Rorbas oder per Mail: info@suov.ch

Fragen zum Pflichtenheft sind zu richten an den Zentralpräsidenten, Wm Peter Lombriser: praesident@suov.ch.

Nächste Schritte im Projekt Air2030

Am 27. September 2020 hat sich das Schweizer Stimmvolk - wenn auch nur knapp - für die Beschaffung von neuen Kampffjets ausgesprochen. Der SUOV dankt allen Verbandsmitgliedern und Partnern für das grosse Engagement im Rahmen dieser für die Zukunft der Schweizer Armee so wichtigen Abstimmung. Damit

ist nun der Weg für die weiteren Beschaffungsschritte geebnet. Ende 2020 werden nun die zweiten Offerten der Hersteller erwartet. Diese umfassen die Erkenntnisse der Tests 2019. Im 1. Quartal 2021 wird der Evaluationsbericht Air2030 erwartet, welcher die Ergebnisse sowie Vorschläge für die Beschaffung der neuen Kampffjets sowie der bodengestützten Luftverteidigung grösserer Reichweite beinhaltet. Voraussichtlich im 2. Quartal 2021 wird der Bundesrat die Typenentscheide treffen. Die letzte Hürde wird dann der entsprechende Parlamentsentscheid sein, da beide Systeme im Rahmen der Armeebotschaft 2022 dem Parlament vorgelegt werden.

Diese erneute politische Debatte über die Beschaffung könnte Gefahren für eine zeitnahe Beschaffung dieser dringend benötigten Mittel bergen. Umso wichtiger wird es sein, die Parlamentarier von der Wichtigkeit dieser Beschaffung zu überzeugen. Der SUOV wird weiterhin über das Projekt und die entsprechenden Meilensteine informieren.

*Maj L. Bregy
C Sipol, SUOV*

**Das OK wartet nur auf das «GO»**

An der vergangenen Zentralvorstandssitzung des SUOV im Oktober konnte der CISOR-Präsident 2021-2022, adj sof Germain Beucler, über den aktuellen Stand informieren.

Bedingungen sind aufgrund der Lage Covid-19 noch unklar. Die Organisatoren müssen sich auch laufend anpassen und ein Schutzkonzept erarbeiten. Dieses steht inzwischen. Gemäss adj sof Beucler habe man das Schutzkonzept des Wpl Thun übernehmen können, was in diesem Kontext durchaus Sinn macht.

Noch arbeitet das OK aber unbeirrt weiter und hofft, wie geplant den internationalen Anlass durchführen zu können.

Entsprechend schreiten die Planungsarbeiten voran. Die Eröffnungszereemonie

etwa, wird für den 06.05.2020 auf dem Rathausplatz in Thun geplant, diese Bewilligung liegt bereits vor. Für die musikalische Umrahmung ist das Militärspiel Berner Oberland vor-gesehen.

Die Ankunft der Wettkämpfer ist auf den Mittwoch, 05.05.2020 geplant. Am Donnerstag werden freie Trainings und die Einführung in die obligatorischen Waffensysteme stattfinden, so dass am Freitag und Samstag der Wettkampf ohne Verzögerung durchgeführt werden kann. Neben den Schiessdisziplinen kommen auch OL und Schwimmen zum Zug.

Mit Oberstlt Gianluca Fiorentino konnte das OK eine kompetente Unterstützung im Bereich der Sponsoren an Bord holen.

Nun hängt alles von der Sitzung des Zentralkomitees am 25.02.2020 in Spiez ab. Da wird entschieden, ob der Anlass durchgeführt werden kann oder nicht.

Einen Plan B haben die Organisatoren: Verschiebung auf Oktober 2021 oder Mai 2022. Das wiederum dürfte abhängig werden von der Verfügbarkeit des Waffenplatzes. Wir drücken die Daumen.

*Moni Bregy
C Komm, SUOV*

Absage Militariabörse Wald

Die angekündigte Militariabörse in Wald/ZH vom 14.11.2020 muss aufgrund der aktuellen Lage Covid-19 abgesagt werden.

Nächster Durchführungstermin ist der Samstag, 06.03.2021 im Saal des Restaurant Schwert in Wald/ZH.

Auskünfte erteilt Reinhard Dünki unter der Telefonnummer +41 55 246 31 69.

OK Militariabörse 

VERANSTALTUNGEN

Viele Anlässe 2020 wurden abgesagt. Neueste Informationen gibt es auf der Webseite unter www.suov.ch.



Berichte, Vorschauen und weitere Informationen zu Ihren Anlässen sowie Fotos dazu, können Sie jederzeit der C Komm SUOV zukommen lassen: medien@suov.ch oder: Monika Bregy, Tröngstrasse 5, 3970 Salgesch.